ANTRAG FÜR EINE WASSERRECHTLICHE GENEHMIGUNG NACH § 78 WHG

Stand: 10.02.2020

Erweiterung Pfahlbaumuseum

Genehmigungsgesuch nach § 78 WHG Abs. 5
Erweiterung Pfahlbaumuseum

Vorhabenträger:

Verein für Pfahlbau- und Heimatkunde e.V.
Strandpromenade 6
88690 Uhldingen-Mühlhofen

Projektbearbeitung:

Planstatt Senner
Landschaftsarchitektur I Stadtentwicklung I Umweltplanung
Johann Senner, Freier Landschaftsarchitekt BDLA,SRL

Conrad von Schröder, Landschaftsarchitekt

Breitlestr. 21
88662 Überlingen
Tel. 07551 / 9199-0
Fax. 07551 / 9199-29
e-mail: info@planstatt-senner.de

Projekt. Nr. 2705

Aufgestellt:

Überlingen, den **: 10.02.2020**

.....
Johann Senner

INHALTSVERZEICHNIS

1. Einführung & Planung 4

2. Örtliche Verhältnisse 8

3. Abhandlung des vorhabens nach §78 WHG Abs. 5 12

4. Rechnerischer Nachweis 13

PLANTEIL

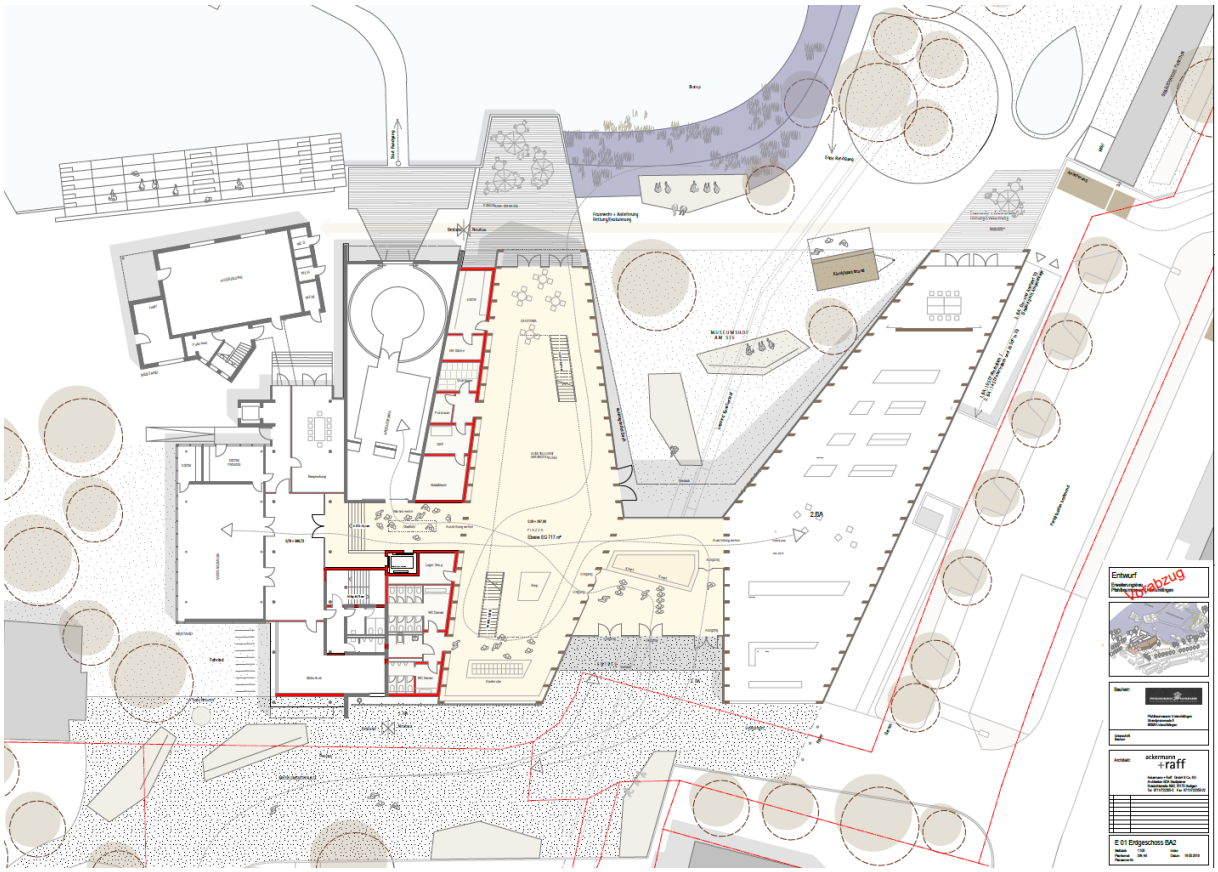
1. Lageplan 1:200
2. Schnitte 1:100

1. EINFÜHRUNG & PLANUNG

Das Museum der Pfahlbauten hat bereits im Jahr 2016 eine Vorstudie und einen ersten Entwurf für eine mögliche Erweiterung des Pfahlbaumuseums angefertigt und diese im Gemeinderat vorgestellt. Das hier präsentierte Ergebnis wurde durch den Ge-meinderat nicht befürwortet. Der Bedarf einer Erweiterung des Pfahlbaumuseums wurde auch durch den Gemeinderat anerkannt allerdings sollte ein Entwurf umgesetzt werden, der den Anforderungen eines modernen Museumsbetriebs gerecht wird und sich in den sensiblen Raum am Bodenseeufer einfügt. Somit wurde sich in Abstim-mung mit der Gemeinde auf die Durchführung eines Architektenwettbewerbes mit vor-gegebenen Kriterien geeinigt um eine den örtlichen Gegebenheiten angepasste Pla-nung zu erhalten und diese dann möglichst zeitnah zu einer Umsetzung zu bringen.

Im Jahr 2018 wurde deshalb der Wettbewerb ausgelobt und im Oktober 2018 der Sie-gerentwurf des Architekturbüros Ackermann und Raff durch eine Fachjury gekürt. Dieser Siegerentwurf hat auch die Zustimmung durch den Gemeinderat erhalten. Auf dieser Grundlage, hat sich die Pfahlbauten GmbH entschieden in Abstimmung mit dem Landratsamt die planungsrechtlichen Grundlagen für die Umsetzung des Siegerent-wurfes in Form eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes umzusetzen.

Bei der geplanten Erweiterung des Pfahlbaumuseums sollen zwei neue Ausstellungs-gebäude entstehen, welche in 2 Bauphasen erstellt werden. Zunächst soll das bestehende Museumsgebäude als neues Ausstellungsgebäude umgebaut werden. In diesem Zuge wird der Eingangsbereich in die Fuge des im zweiten Bauabschnitt zu erstellende neuen Ausstellungsgebäude verlegt. Die bestehende Eingangshalle wird geschlossen und erhält eine neue Nutzung. In der ersten Bauphase sind neue Toilet-tenanlagen, ein kleines Kaffee, Nebenräume, ein Shopbereich und die Garderobe im Erdgeschoss, sowie eine umlaufende Galerieebene geplant. Die notwendige Tiefgarage für die Mitarbeiter wird im zweiten Bauabschnitt unterhalb des Museums erstellt. Die Bauarbeiten werden jeweils im Winterhalbjahr durchgeführt, wenn der Museumsbetrieb ruht. Die Holzkonstruktion der Neubauten erlaubt ein hohes Maß an Vorfertigung mit entsprechend kurzen Bauzeiten.



Grundriß Erweiterung Pfahlbauten (Ackermann + Raff)

Mögliche Tagesansicht (Ackermann + Raff)

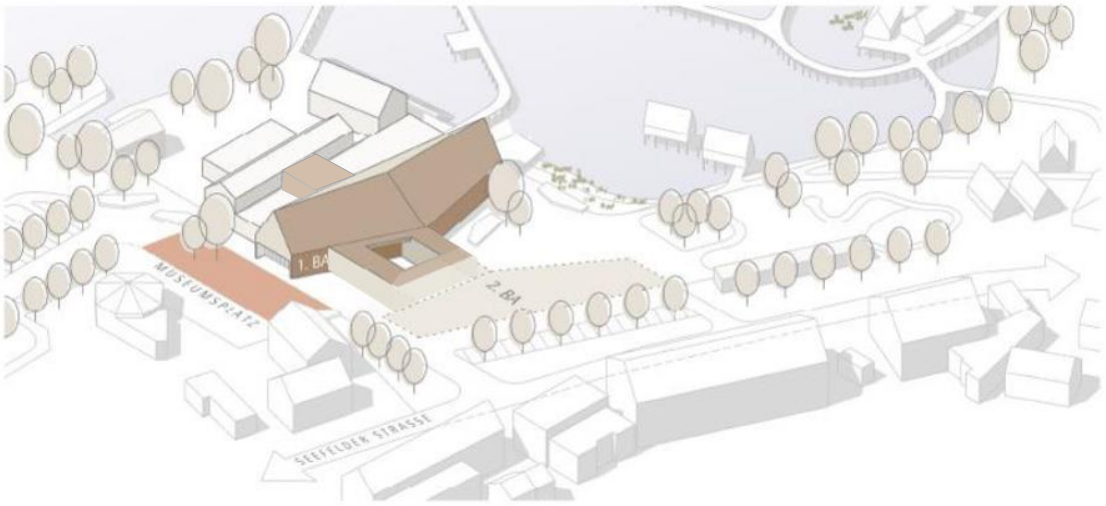
Neben der hier dargestellten Planung der Gebäude, werden auch die Freianlagen neu gestalten und geplant. Es soll eine Panoramaterrasse entstehen, sowie ein neuer Aufenthaltsbereich im Freien zwischen den Gebäuden. Neue Wegeführungen sollen für eine gezielte Leitung der Besucher angelegt werden.

Plan zur Gestaltung der Freianalgen

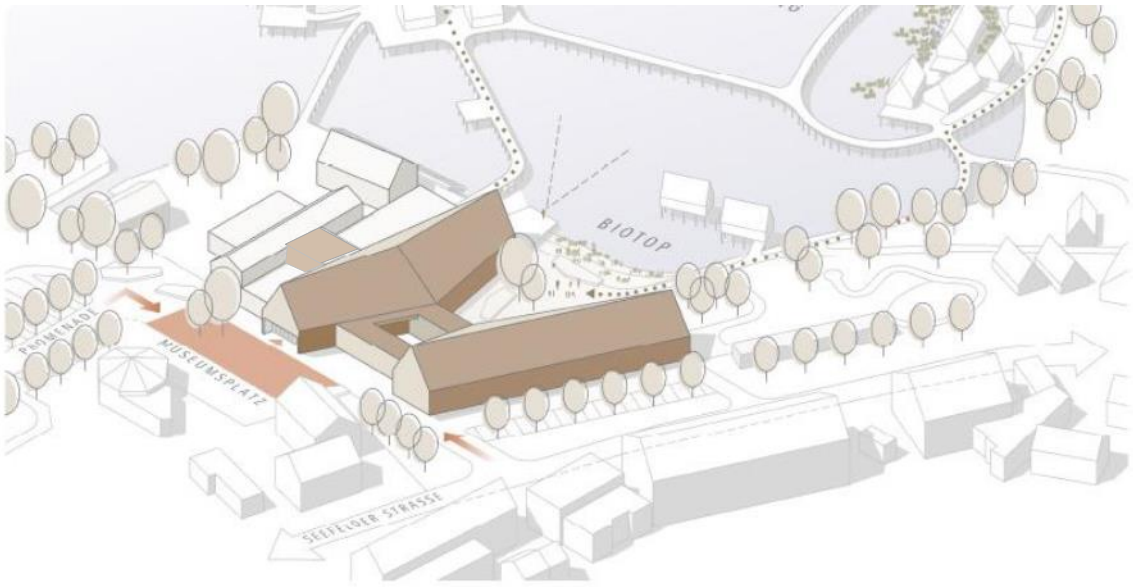
Umsetzung des Vorhabens

Die Gesamtmaßnahme wird in zwei Bauabschnitte unterteilt (s. Abb. 5):

BA I: Erster Gebäudeflügel angrenzend an den Bestand und neuer Eingangsbereich + Freianalgen und neue Zufahrt (Baubeginn wenn möglich Herbst 2020)



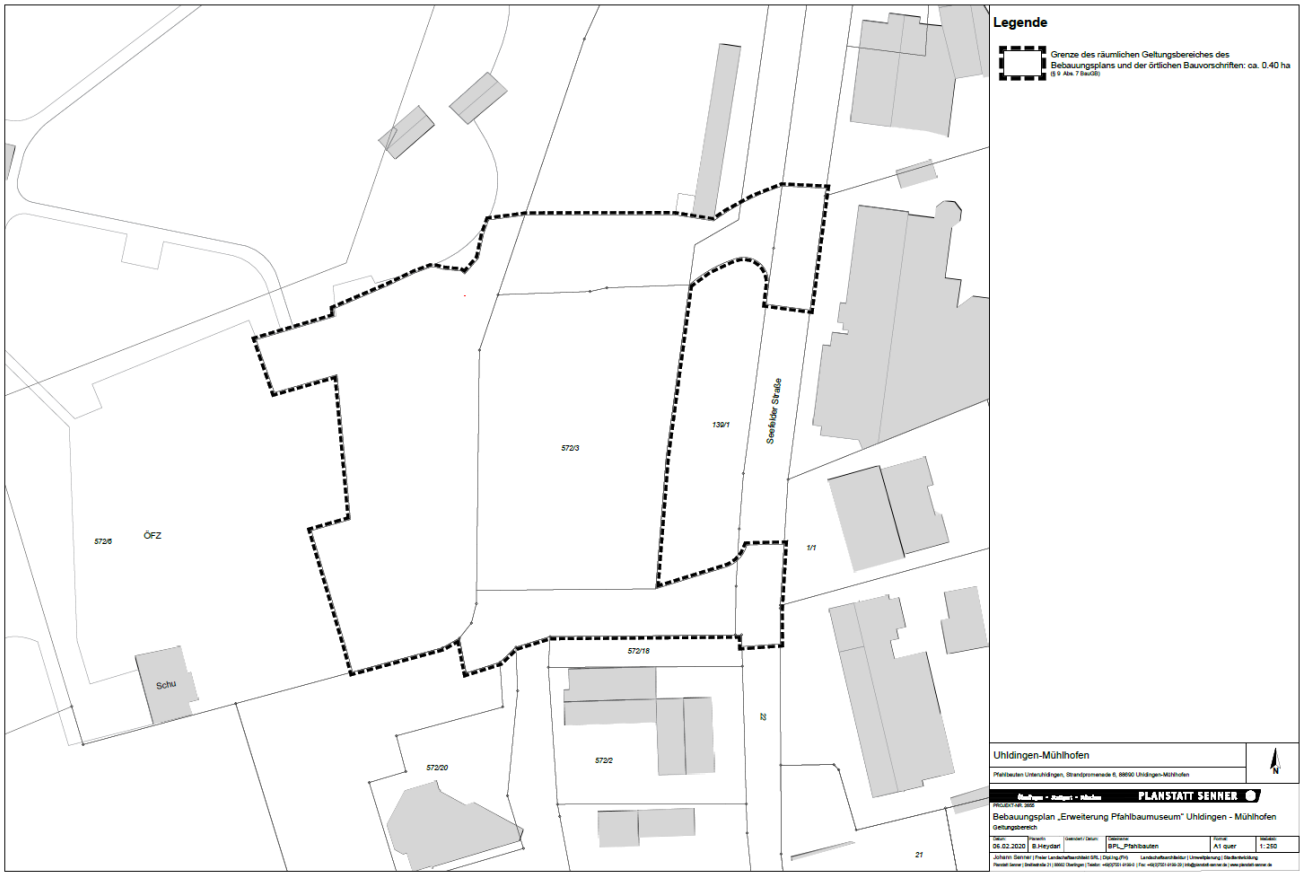
BA II: Zweiter Gebäudeflügel mit Tiefgarage



Das hier eingereichte Vorhaben im Rahmen der Freianlagen soll ab Ende des Jahres 2020 umgesetzt werden.

2. ÖRTLICHE VERHÄLTNISSE

Das Plangebiet befindet sich im Bodenseekreis, auf der Gemarkung Unteruhldingen, am Bodenseeufer nordwestlich des Dorfkerns von Unteruhldingen. Aktuell befinden sich auf der Fläche bereits Bestandsgebäude des Pfahlbaumuseums, sowie ein Mitarbeiterparkplatz. Nördlich an die Fläche schließt ein Naturschutzgebiet Seefelder Aach an. Südlich der Fläche, liegt die Hafenanlage mit Promenade, sowie das Strandbad, Minigolfanlage und das alte Bahnhofsgebäude. Die Seefelderstraße verläuft von Süd nach Nord entlang der Uferpromenade und trennt die Fläche von der im Osten an-grenzenden Bebauung, die zum größten Teil aus Beherbergungsbetrieben und Gastronomie besteht.
Der Geltungsbereich für den Bebauungsplan mit einer Flächengröße von 4086 m² umfasst die neu zu gestaltenden Bereiche mit den Flurstücken Nr. 572/3 vollumfänglich, Nr. 572/6, Nr. 139/1, Nr. 139 und Nr. 22 teilweise.



Das Plangebiet setzt sich im Wesentlichen aus geschotterten Flächen mit einem alten Baumbestand, den vorhandenen Wegeverbindungen, sowie Bestandsbebauung zusammen

Ansicht Plangebiet mit Bestandsbebauung

Ansicht Plangebiet im Bereich des bestehenden Mitarbeiterparkplatzes

Ansicht Plangebiet auf Wegeverbindungen und Uferbereich

3. ABHANDLUNG DES VORHABENS NACH §78 WHG ABS. 5

Folgende Punkte werden unter Berücksichtigung vom WHG abgehandelt

a) Hochwasserschutz:
Das Vorhaben wird die Hochwasserrückhaltung geringfügig beeinträchtigen. Erdaufschüttungen finden in einem Umfang von 18 m³ statt und müssen an anderer Stelle kompensiert werden (Berechnung und Ausgleich: siehe Kapitel 4).

b) Beeinträchtigung dritter:
Eine Gefährdung von Leben oder erhebliche Gesundheits-oder Sachschäden ist nicht zu erwarten.

c) Hochwasserangepasstes Bauen:
Für die Umsetzung des Vorhabens, wird sowohl für die neu zu errichtenden Erweiterungsgebäude des Pfahlbaumuseums wie auch die Tiefgarage eine hochwasserangepasste Bauweise umgesetzt.

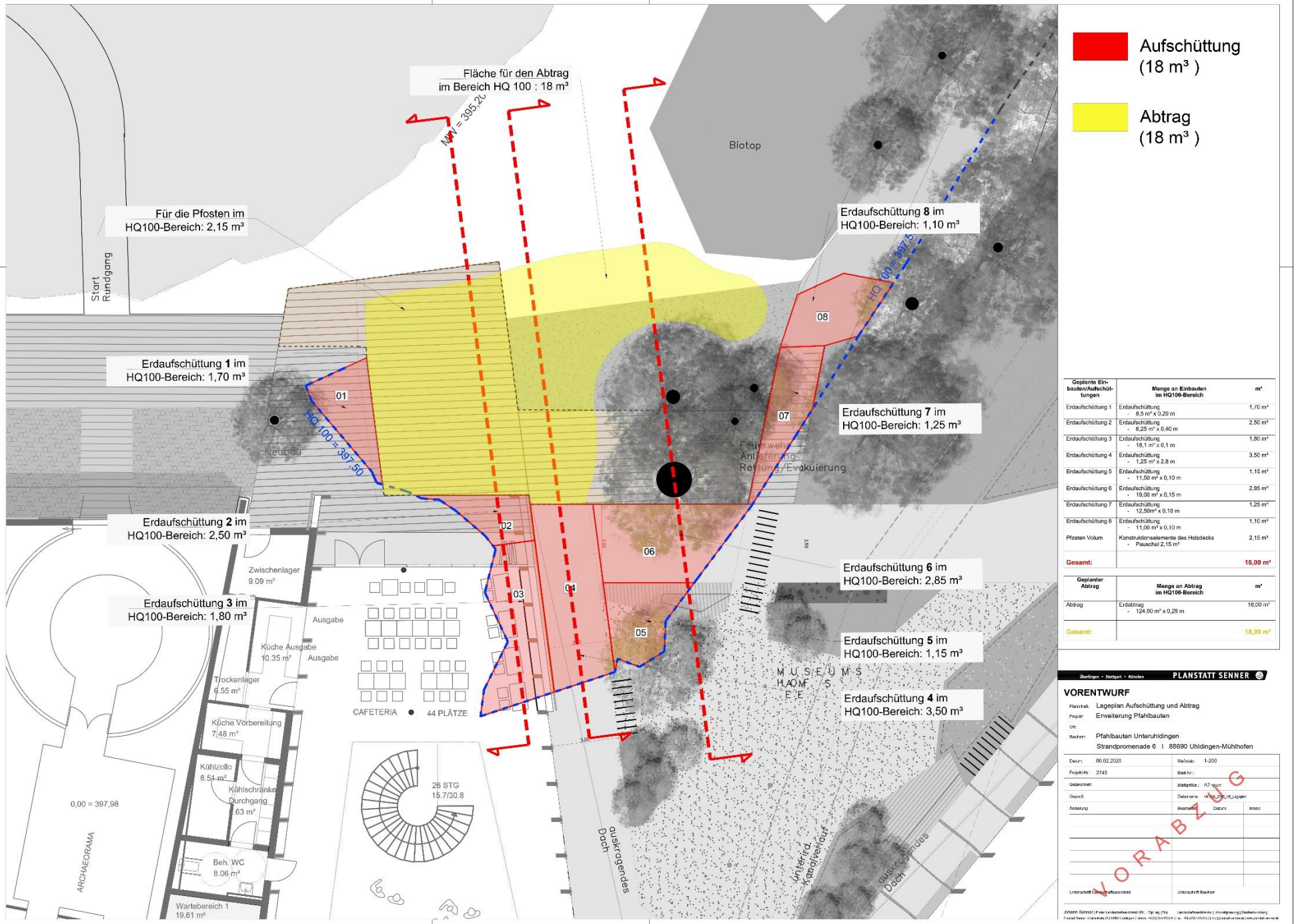
Die Fußbodenhöhe der Erweiterungsbauten liegt mit 397,98 m ü.NN. im Vergleich zur HQ 100 Linie die bei 397,50 ü.NN. 48 cm höher was einer hochwasserangepassten Bauweise entspricht.

Die Tiefgarage ist wasserdicht und auftriebssicher als sog. wasserdichte Wanne (weiße Wanne) auszuführen.

d) Retentionsausgleich:
Der verlorengegangene Rückhalteraum im HQ100-Bereich fällt nach jüngster Berechnung mit 18 m³ an. Der Verlust von verlorengehendem Rückhalteraum wird innerhalb des Geltungsbereiches des Bebauungsplans ausgeglichen und gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 16 b als Fläche für Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses festgesetzt. (Berechnung und Abgrenzung des Fläche: siehe Kapitel 4)

4. RECHNERISCHER NACHWEIS

Nachfolgend sind die geplanten Einbauten und Aufschüttungen aufgelistet (Tabelle 1). Alle gelisteten Einträge sind im Lageplan (anbei) mit einer roten Schraffur gekennzeichnet. Um ein genaues Bild zu erlangen dienen die Pläne und Schnitte als Orientierungshilfe.
Volumenkörper welche über die HQ100-Linie hinaus ragen, werden nur bis zur HQ100-Linie berechnet. Alles darüber wird ignoriert.
Im folgenden Plan ist die Fläche für den Ausgleich der Aufschüttungen gelb dargestellt. Zusätzlich sind Schnittlinien eingetragen, die die Planung nochmals im Detail darstellt.



Geplante Einbauten/Aufschüttungen	Menge an Einbauten im HQ100-Bereich	m³
Erdaufschüttung 1	Erdaufschüttung - 8,5 m² x 0,20 m	1,70 m³
Erdaufschüttung 2	Erdaufschüttung - 6,25 m² x 0,40 m	2,50 m³
Erdaufschüttung 3	Erdaufschüttung - 18,1 m² x 0,1 m	1,80 m³
Erdaufschüttung 4	Erdaufschüttung - 1,25 m² x 2,8 m	3,50 m³
Erdaufschüttung 5	Erdaufschüttung - 11,50 m² x 0,10 m	1,15 m³
Erdaufschüttung 6	Erdaufschüttung - 19,00 m² x 0,15 m	2,85 m³
Erdaufschüttung 7	Erdaufschüttung - 12,50m² x 0,10 m	1,25 m³
Erdaufschüttung 8	Erdaufschüttung - 11,00 m² x 0,10 m	1,10 m³
Pfosten Volum	Konstruktionselemente des Holzdecks - Pauschal 2,15 m³	2,15 m³
Gesamt:		**18,00 m³**

Geplanter Abtrag	Menge an Abtrag im HQ100-Bereich	m³
Abtrag	Erdabtrag - 124,00 m² x 0,29 m	18,00 m³
Gesamt:		**18,00 m³**

Überlingen • Stuttgart • München PLANSTATT SENNER

VORENTWURF

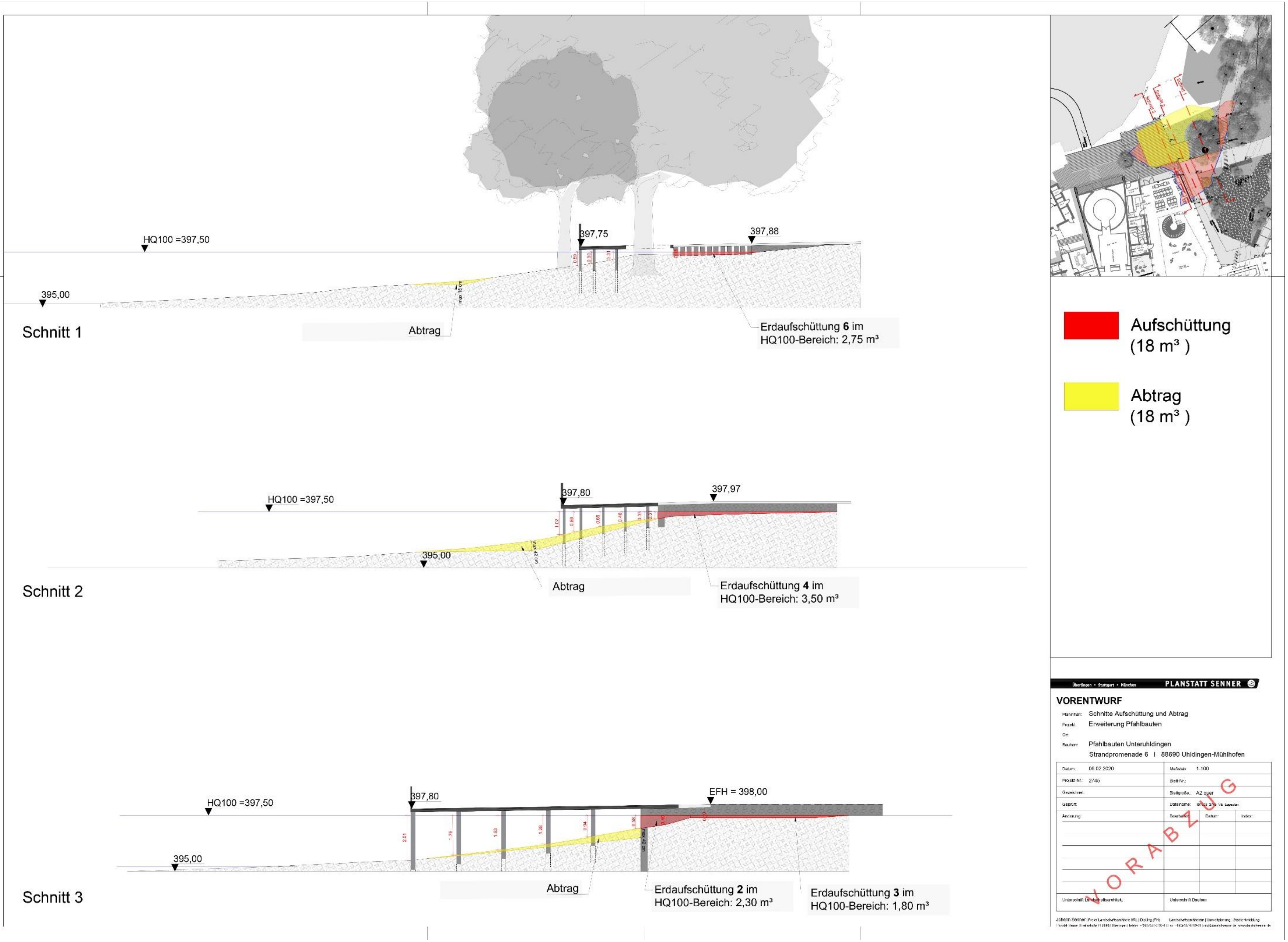
Planinhalt: Lageplan Aufschüttung und Abtrag
Projekt: Erweiterung Pfahlbauten
Ort:
Bauherr: Pfahlbauten Unteruhldingen
Strandpromenade 6 I 88690 Uhldingen-Mühlhofen

Datum:	06.02.2020	Maßstab:	1:200
Projekt-Nr.:	2745	Blatt-Nr.:	
Gezeichnet:		Blattgröße:	A2 quer
Geprüft:		Dateiname:	19-06_2745_VE_Lageplan
Änderung:		Bearbeitet:	Datum: Index:

Unterschrift Landschaftsarchitekt Unterschrift Bauherr

VORABZUG

Johann Senner | Freier Landschaftsarchitekt BR Dipl.-Ing. (FH) Landschaftsarchitektur | Umweltplanung | Siedlungsplanung
Postfach Senner: Schulstraße 21 | 88662 Überlingen | Mobil: +49(0)7551/91549 | Tel.: +49(0)7551/91549-0 | info@planstatt-senner.de | www.planstatt-senner.de


HQ100 =397,50
397,75
397,88
395,00
Schnitt 1
Abtrag
Erdaufschüttung 6 im
HQ100-Bereich: 2,75 m³
HQ100 =397,50
397,80
397,97
395,00
Schnitt 2
Abtrag
Erdaufschüttung 4 im
HQ100-Bereich: 3,50 m³
HQ100 =397,50
397,80
EFH = 398,00
395,00
Schnitt 3
Abtrag
Erdaufschüttung 2 im
HQ100-Bereich: 2,30 m³
Erdaufschüttung 3 im
HQ100-Bereich: 1,80 m³
Aufschüttung
(18 m³)
Abtrag
(18 m³)
Überlingen • Stuttgart • München
PLANSTATT SENNER
VORENTWURF
Planinhalt: Schnitte Aufschüttung und Abtrag
Projekt: Erweiterung Pfahlbauten
Ort:
Bauherr: Pfahlbauten Unteruhldingen
Strandpromenade 6 I 88690 Uhldingen-Mühlhofen
Datum: 06.02.2020
Maßstab: 1:100
Projekt-Nr.: 2745
Blatt-Nr.:
Gezeichnet:
Blattgröße: A2 quer
Geprüft:
Dateiname:
Änderung:
Bearbeiter:
Datum:
Index:
Unterschrift Landschaftsarchitekt:
Unterschrift Bauherr:
VORABZUG
Johann Senner | Freier Landschaftsarchitekt BSL | Dipl.Ing.(FH)
Landschaftsarchitektur | Umweltplanung | Stadtentwicklung

Geplante Einbauten/Aufschüttungen	Menge an Einbauten im HQ100-Bereich	m³
Erdaufschüttung 1	Erdaufschüttung - 8,5 m² x 0,20 m	1,70 m³
Erdaufschüttung 2	Erdaufschüttung - 6,25 m² x 0,40 m	2,50 m³
Erdaufschüttung 3	Erdaufschüttung - 18,1 m² x 0,1 m	1,80 m³
Erdaufschüttung 4	Erdaufschüttung - 1,25 m² x 2,8 m	3,50 m³
Erdaufschüttung 5	Erdaufschüttung - 11,50 m² x 0,10 m	1,15 m³
Erdaufschüttung 6	Erdaufschüttung - 19,00 m² x 0,15 m	2,85 m³
Erdaufschüttung 7	Erdaufschüttung - 12,50m² x 0,10 m	1,25 m³
Erdaufschüttung 8	Erdaufschüttung - 11,00 m² x 0,10 m	1,10 m³
Pfosten Volum	Konstruktionselemente des Holzdecks - Pauschal 2,15 m³	2,15 m³
Gesamt:		**18,00 m³**

Geplanter Abtrag	Menge an Abtrag im HQ100-Bereich	m³
Abtrag	Erdabtrag - 124,00 m² x 0,29 m	18,00 m³
Gesamt:		**18,00 m³**

Auflistung der geplanten Einbauten/Aufschüttungen